

14.05.2011 – Wintersportler aus Seebach vertritt Deutschlands Farben Josua Strübel in das Nationalteam berufen

Seine Zelte in dem Heimatort Seebach abbrechen wird der 16 jährige Josua Strübel und in das anerkannte Skiinternat nach Furtwangen wechseln. Als Skilangläufer im D/C Kader vertritt er zukünftig die Nationalfarben von Deutschland. Diese, und weitere erfreuliche Nachrichten konnte Markus Huber, als Vorsitzender des Skiclub Seebach, in der Winterabschlussfeier den zahlreich anwesenden Mitgliedern verkünden, die sich im Schützenhaus in Seebach eingefunden hatten. Damit hat zum ersten Mal ein Sportler aus dem Verein die Aufnahme in die Nationalmannschaft gefunden, so Huber.

Breiten Raum in der Winterabschlussfeier nahmen die Ehrungen ein. Geehrt durch die Gemeinde wurden die herausragenden Sportler der vergangenen Saison, der Skiclub sprach ebenfalls Lob und Anerkennung aus und nahm die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften vor. Drei Wintersportler konnten von Bürgermeister Reinhard Schmälzle für ihre nationalen und internationalen Erfolge geehrt werden. Achim Huber, der sich der Sportart Nordic-Blading verschrieben hat, konnte zum dritten Mal die Deutsche Vizemeisterschaft erringen. Weiterhin wurde er Vizemeister bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Auch Altmeister Bernd Maier stellte sich dem nationalen Vergleich. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Seefeldt erreichte er, sowohl im Slalom, wie auch im Riesenslalom, in seiner Altersklasse 65/70 den ersten Rang.

Eine lange Bilanz der Erfolge für Josua Strübel. Bei den Internationalen Jugendspielen der Alpenländer in Einsiedeln erreichte er im Massenstartrennen den vierten Platz, im Staffelwettbewerb konnte er mit seinen Mitstreitern aus Bayern und Thüringen die Bronzemedaille erringen. Ebenfalls Bronze gab es für Ihn bei den Deutschen Meisterschaften in den Langlauf-Distanzrennen als Läufer in der Baden-Württembergstaffel. In der Gesamtwertung, der aus dreizehn Rennen bestehende Deutschland-Pokal-Serie, konnte er ebenfalls den dritten Platz erreichen. Nicht zu vergessen seinen fünften Titel in Folge als Schwarzwaldmeister.

Aber auch die Jüngsten machten ihre Sache gut, so Markus Huber. In der Nachwuchsserie VR-Talentiade für die Jahrgänge 2000 bis 2003, hatten sich Alina Bohnert und Mario Huber für das Abschlussrennen auf der Weltcupstrecke in Fahl qualifiziert. Mario Huber wurde in seiner Altersklasse Erster, Alina Bohnert wurde Vierte.

Erfolge auch bei den Bezirksmeisterschaften. Besondere Erwähnung verdiente der Titel als zweifacher Schüler-Bezirksmeister von Andreas Kern bei den Alpenen. Obwohl er noch zu dem jüngeren Jahrgang zählt, konnte er Allen davonfahren. Insgesamt fünf Bezirksmeistertitel bei den Nordischen gingen nach Seebach. In den einzelnen Altersklassen waren erfolgreich: Fabienne Bäuerle, Laura Schmälzle, Mathilde Bäuerle, Stephan Strübel, Achim Huber. Lobende Worte von Huber auch für Adrian Bohnert und Lena Sehlinger, als beste Punktelaufer im alpinen Bereich des Bezirk I.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften. Den Meisterpokal bei den Nordischen erhielt Fabienne Bäuerle und Stephan Strübel, bei den Alpenen waren dies Rebekka Fischer und Markus Huber.

(bf)



Bild: (v.l.) Bürgermeister Reinhard Schmäzle, Josua Strübel, Bernd Maier und 1. Vorsitzender Markus Huber